

Modul	Kooperationsmanagement in der Bildungslandschaft
Modulbereich	Kultur & Bildung
	Das Modul ist Bestandteil des Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik.
EDV-Nummer	365644
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>Bildungseinrichtungen und Bibliotheken entwickeln sich immer stärker zu vernetzten Lernorten. Die Bezugsrahmen sind meist kommunal, aber auch im Rahmen von regionalen und überregionalen Bildungslandschaften und -partnerschaften. Hier wie dort fungieren Bibliotheken als Bildungspartnerinnen für unterschiedlichste Bildungseinrichtungen. Die Intensität der Kooperationen reichen von lockeren Kooperationen bis hin zur organisatorischen Integration. Überall dort, wo im Rahmen einer bildungsorientierten Stadt- bzw. Regionalentwicklung neuartige Bildungs- und Kulturzentren entstehen, ergeben sich vielfältige Herausforderungen wie partizipative Konzeptentwicklung, Umgang mit Widerständen, Entwicklung einer gemeinsamen Kultur des Wandels und Organisationsentwicklung. Diese sollten strategisch geplant werden. Dazu bedarf es eines Kooperationsmanagements, das auf der Kenntnis der Strukturen und den kulturellen Besonderheiten potenzieller Kooperationspartner aufbaut. Dies wird anhand konkreter Beispiele analysiert.</p> <p>Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Tradierte und innovative Bildungsstrukturen im Kontext von Lernen im Lebenslauf und kommunalen bzw. regionalen Bildungslandschaften▪ Formen und Modelle der Kooperation▪ Entwicklung einer gemeinsamen Kultur des Wandels▪ Konzepte für ein praxisorientiertes Kooperationsmanagement▪ Ausbau der Kooperationskompetenz als strategischer Ansatz
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls sind Sie in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Kommunale und regionale Bildungsstrukturen im Kontext des Lernens im Lebenslauf einordnen zu können,▪ Problembereiche von Kooperationen im Bildungsbereich zu erkennen und Lösungsansätze zu finden,▪ Strategien für bildungsorientierte Kooperationen im kommunalen und regionalen Kontext zu entwickeln,▪ Kooperationen im Bildungsbereich zu initiieren.
Voraussetzungen & Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p>
Umfang des Moduls	<p>Das Modul kombiniert vier Präsenztage mit einer mehrwöchigen Selbststudien-Phase.</p> <p>Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.</p>

Laufzeit des Moduls 02. Februar – 27. April 2024

In diesem Zeitraum sind alle mit dem Modul zusammenhängenden Aufgaben erfasst (6 ECTS).

Präsenztermine

1. Präsenztermin:
Freitag, 02.02.2024, 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 03.02.2024, 09:00 – 14:00 Uhr
2. Präsenztermin:
Freitag, 26.04.2024, 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 27.04.2024, 09:00 - 14:00 Uhr

Lernsetting

Präsenzveranstaltung und modulbegleitende Online-Selbststudien-Phasen mit Aufgabenstellungen, Beiträgen und Diskussionen im Moodle-Forum, ggf. Lernpartnerschaften etc.

Das Modul bindet durch projektorientierte Arbeit Ihre konkreten beruflichen Erfahrungen ein und ermöglicht es Ihnen, auf Basis der erworbenen theoretischen Kenntnisse neue Impulse an Ihrem Arbeitsplatz zu setzen.

**Kosten &
Finanzierung**

Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.

**Zertifikat &
optionale
Prüfungsleistung**

Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt. Diese können im Master „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ im Modulbereich Kultur & Bildung angerechnet werden und für das Certificate of Advanced Studies (CAS) Bibliothekspädagogik.

Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren.

Entwicklung eines Kooperationskonzepts und Dokumentation

- Entwicklung eines Kooperationskonzepts und Präsentation im Kurs (40%)
- schriftlich ausgearbeitete Dokumentation des Konzepts (30%)
- Bearbeitung der Aufgaben in der Online-Phase und Diskussionsbeiträge (30%)

Prüfungstermin (Präsentation): 27.04.2024

Abgabetermin der Studienarbeit: 27.04.2024

Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS.

Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS-Punkte, abzuschließen.

Dozenten

Dr. Wolfgang Eckart: Studium der Germanistik, Geschichte und Sozialwissenschaften und Promotion zur Zeitgeschichte. Dann Gymnasiallehrer in Bayern, danach Leiter des Pädagogischen Instituts der Stadt Nürnberg (Lehrerfortbildung). Zuletzt etwa 15 Jahre im Bildungsmanagement tätig, zunächst als Leiter des Bildungszentrums Nürnberg (VHS), dann als Direktor des Bildungscampus Nürnberg – ein organisatorischer Zusammenschluss von BZ/VHS, Stadtbibliothek und Planetarium. Nach der Pensionierung 2016 längere Zeit auf Weltreise. Seit der Rückkehr in der wissenschaftlichen und verbandlichen Weiterbildung tätig.

Prof. Dr. Richard Stang

Professor im Studiengang „Informationswissenschaften“ der Hochschule der Medien Stuttgart (HdM). Er leitet zusammen mit Prof. Dr. Frank Thissen das Learning Research Center (www.learning-research.center). Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Lernwelten, Lernarchitektur, Medienentwicklung und Innovationsforschung. Beim De Gruyter-Verlag gibt er die Reihe „Lernwelten“ heraus. Er berät u. a. Bibliotheken bei der Gestaltung von Lernumgebungen.